Gott begleitet Dich!

Psalm 139, 1-24 – Gedanken zum Ferienbeginn

Einleitende Gedanken

Was erhoffst Du Dir von Deinen Ferien?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Herr, du hast mich erforscht und kennst mich ganz genau. Wenn ich mich setze oder aufstehe – du weisst es; meine Absichten erkennst du schon im Voraus. Ob ich gehe oder liege, du siehst es, mit all meinen Wegen bist du vertraut. Ja, noch ehe mir ein Wort über die Lippen kommt, weisst du es schon genau, Herr. Von allen Seiten umschliesst du mich und legst auf mich deine Hand. Ein unfassbares Wunder ist diese Erkenntnis für mich; zu hoch, als dass ich es je begreifen könnte. Wohin könnte ich schon gehen, um deinem Geist zu entkommen, wohin fliehen, um deinem Blick zu entgehen? Wenn ich zum Himmel emporstiege – so wärst du dort! Und würde ich im Totenreich mein Lager aufschlagen – dort wärst du auch! Hätte ich Flügel und könnte mich wie die Morgenröte niederlassen am äussersten Ende des Meeres, so würde auch dort deine Hand mich leiten, ja, deine rechte Hand würde mich halten! Und spräche ich: ‚Nur noch Finsternis soll mich umgeben, und der helle Tag um mich her soll sich verwandeln in tiefste Nacht!‘, dann wäre selbst die Finsternis nicht finster für dich, und die Nacht würde leuchten wie der Tag. Ja – für dich wäre tiefste Dunkelheit so hell wie das Licht! Du bist es ja auch, der meinen Körper und meine Seele erschaffen hat, kunstvoll hast du mich gebildet im Leib meiner Mutter. Ich danke dir dafür, dass ich so wunderbar erschaffen bin, es erfüllt mich mit Ehrfurcht. Ja, das habe ich erkannt: Deine Werke sind wunderbar! Dir war ich nicht verborgen, als ich Gestalt annahm, als ich im Dunkeln erschaffen wurde, kunstvoll gebildet im tiefen Schoss der Erde. Deine Augen sahen mich schon, als mein Leben im Leib meiner Mutter entstand. Alle Tage, die noch kommen sollten, waren in deinem Buch bereits aufgeschrieben, bevor noch einer von ihnen eintraf. Wie kostbar sind für mich deine Gedanken, o Gott, es sind unbegreiflich viele! Wollte ich sie zählen, so wären sie zahlreicher als alle Sandkörner dieser Welt. Und schlafe ich ein und erwache, so bin ich immer noch bei dir. Ach dass du, Gott, die töten würdest, die sich dir widersetzen! Und ihr alle, an deren Händen Blut klebt, haltet euch fern von mir! Diese Menschen reden über dich, Gott, in böser Absicht, sie, deine Feinde, missbrauchen deinen Namen. Sollte ich nicht hassen, Herr, die dich hassen, nicht die verabscheuen, die sich gegen dich erheben? Ja, ich hasse sie mit äusserstem Hass und betrachte sie als meine eigenen Feinde! Erforsche mich, Gott, und erkenne, was in meinem Herzen vor sich geht prüfe mich und erkenne meine Gedanken! Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe, und führe mich den Weg zum ewigen Leben.“ Psalm 139, 1-24.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jakobus 4, 13-15

# Er kennt mich ganz genau

Wie würdest Du das Leben von David beschreiben?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wie positiv findest Du, dass Gott Dich durch und durch kennt, auch Deine Gedanken?

unangenehm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr positv

„Jeder, der Böses tut, hasst das Licht; er tritt nicht ins Licht, damit sein Tun nicht aufgedeckt wird. Wer sich jedoch bei dem, was er tut, nach der Wahrheit richtet, der tritt ins Licht, und es wird offenbar, dass sein Tun in Gott gegründet ist.“ Johannes 3, 20-21.

Was könnte das bedeuten, dass Gott die Hand über Dich hält?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Samuel 8, 7; 1. Samuel 16, 7; Psalm 17, 3; Psalm 94, 11; Psalm 119, 73; Sprüche 15, 11; Johannes 3, 20-21; Römer 11, 33; 1. Korinther 3, 19-21; Hebräer 4, 13

# Er ist immer dabei

An was könnte David gedacht haben, als er schrieb „Nur noch Finsternis soll mich umgeben“?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Welchen Vorteil hat es, dass Gott auch unsere Sünden sieht?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wie kann uns das Wissen darum, dass Gott alles sieht, vor Sünde schützen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wieso könnten gerade Ferien eine Sünde begünstigen?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

„Wenn jemand in Versuchung gerät, ist es seine eigene Begierde, die ihn reizt und in die Falle lockt. Nachdem die Begierde dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde zur Welt; die Sünde aber, wenn sie ausgewachsen ist, gebiert den Tod.“ Jakobus 1, 14-15.

Warum sind wir der Versuchung ausgesetzt, etwas zu tun, was unser Leben schädigt?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Wer ist für uns ein hervorragendes Vorbild, wie wir uns in grossen Versuchungen verhalten können?

…………………………………………………………………………………………………………..…………

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Mose 39, 9; Hiob 34, 22; Psalm 23, 2-3; Psalm 32, 1-11; Psalm 34, 8; Psalm 51, 1-21; Psalm 56, 9; Sprüche 5, 21; Sprüche 15, 3; Sprüche 17, 3; Jeremia 23, 24; 32, 19; Daniel 2, 22; Amos 9, 2-4; Galater 1, 10; 1. Johannes 1, 5; Jakobus 1, 14-15

# Er unterstützt mein Reifeprozess

Bist Du wie David bereit, Dir von Gott den Spiegel vorhalten zu lassen? ………………………..…………

Wie wichtig ist es Dir, dass Du ein Leben führst, das Gott gefällt?

unwichtig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr wichtig

Wie wichtig ist es Dir, als Persönlichkeit reifer zu werden?

unwichtig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr wichtig

Willst Du Dir Zeit nehmen und die Bitte Davids Psalm 139, 23-24 vor Gott bringen? ………………….

Bibelstellen zum Nachschlagen: Psalm 5, 9; Psalm 26, 2-3; Psalm 40, 6; Psalm 143, 10; Sprüche 20, 24; Sprüche 21, 2; 1. Korinther 11, 31-32

Schlussgedanke

„Ein unfassbares Wunder ist diese Erkenntnis für mich; zu hoch, als dass ich es je begreifen könnte.“ Psalm 139, 6.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 55, 9; Römer 11, 33; Galater 4, 6

Info Box

Nach dem Gottesdienst liegt das Predigtmanuskript auf dem Infotisch.

Bitte für das Gemeindewochenende die Anmeldung abgeben.

Wer sich am 16. Sept.12 taufen lassen möchte, melde sich bei Jürg Birnstiel.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch), feg-zuerich@gmx.ch

